



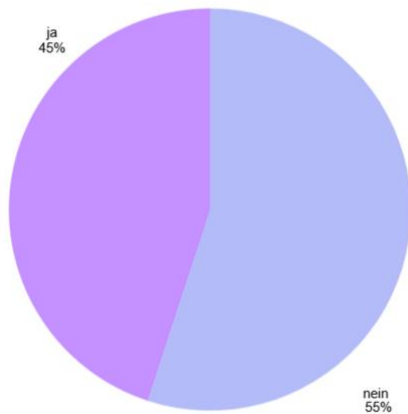
MEGAFON

SCHÜLERZEITUNG DES CHIEMGAU-GYMNASIUMS TRAUNSTEIN

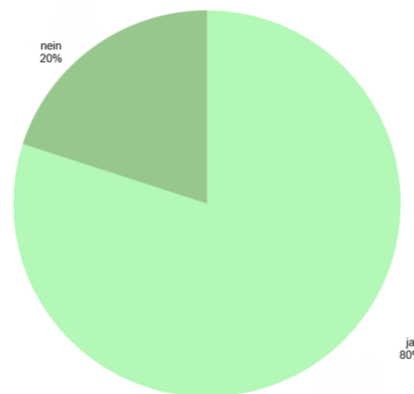
Osterausgabe 2026

mit der großen ChG-Umfrage zum Frühlingsfest:

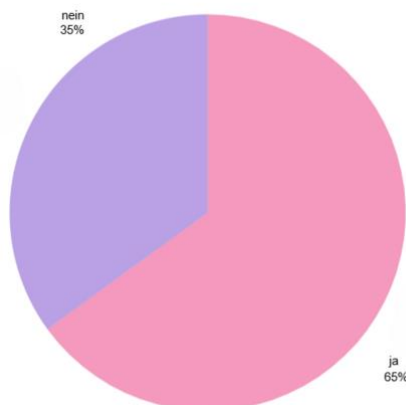
Fährst du viele Fahrgeschäfte?



Ist Essen am Volksfest wichtig?



Trägst du Tracht am Volksfest?



(VR)

... in dieser Ausgabe außerdem:

- **Rezepte**
- **Basteltipps**
- **Neuigkeiten aus dem Schulleben**
- **Comics**
- **Gesunde Ernährung**

... und vieles mehr!

Unternehmungen

Traunsteiner Frühlingsfest



Frühlingsfeste haben eine lange Entstehungsgeschichte, früher veranstaltete man sie als ein Zeichen für die Verehrung der Natur und der Fruchtbarkeit zum Jahreszeitenwechsel.

Sie dienten dem Vertreiben des Winters und der Begrüßung neuen Lebens, wobei Feuer, Umzüge und Erntedankrituale eine große Rolle spielten.

Das erste moderne Frühlingsfest auf der Münchner Theresienwiese wurde 1965 abgehalten.

Heute gibt es sie fast überall. Groß und Klein kann sich dort amüsieren, sowohl bei den Essensständen als auch bei Losbuden.

Wobei, wie wir alle wissen, die Erwachsenen auch gerne mal ins Bierzelt gehen und die Kinder mit etwas Geld vor den Fahrgeschäften absetzen.

Unser Traunsteiner Frühlingsfest entwickelte sich im 19. Jahrhundert. Es wurden viele Festumzüge gemacht, ebenfalls wurden kulinarische Köstlichkeiten verkauft und live Musik gespielt.

Ähnlich wie heute, doch ich schätze, damals gab es kein Frozen Yogurt zu kaufen.



(VR)

ChG - Schulleben

Interview mit der Umweltgruppe



Unser Thema ist dieses Mal der Frühling.

Edda: „Hallo, Anna! Was tut ihr im Frühling?“

Anna aus der 6c: „Wir haben Samen in der Erde verteilt und jetzt werden sie bald wachsen.“

Edda: „Welche Pflanzen wachsen denn bei euch?“

Anna: „Bei uns wächst eine große Vielfalt an Wildblumen.“

Edda: „Und warum macht ihr das?“

Anna: „Damit viele Bienen und weitere Insekten zu unseren bunten Wiesen vor dem Schulgebäude kommen.“

Edda: „Was macht ihr sonst noch?“

Anna: „Wir machen einen Podcast, aber die Jungs aus der Umwelt-AG können dir mehr erzählen.“

Anna und Edda gehen zum Computerraum in der Nähe des Lehrerzimmers.

Edda: „Hallo, ihr drei! Was macht ihr bei diesem Podcast denn so?“

Moritz aus der 7b: „Also, wir möchten einen Umweltpodcast rausbringen, der viele wichtige Informationen über die Natur enthält. Wir wollen viele Leute dazu bewegen, dass sie umweltbewusster leben.“

Bleron aus der 7b: „Genau. Wir wollen sie nicht nur informieren, sondern wollen mit diesem auch über Umweltprobleme aufklären. Denn wir wollen sie auch motivieren, die Natur besser zu behandeln!“

Jonathan aus der 7d: „Umweltpodcasts sind gut, um sich einfach und verständlich über Umweltthemen zu informieren und ein bewussteres Verhalten zu fördern.“

Zurück in der Schülerlesebücherei:

Edda: „Vielen Dank für das tolle Interview! Tschüss, Umwelt AG!“

Frau Huber, die Leiterin der Umwelt AG: „Vielen Dank auch an dich. Tschüss!“

(EB)

Österliches

Osterbräuche

„Marie, in der Pause hat eine behauptet, dass in Frankreich die Osterglocken die Eier verstecken. Aber es weiß doch eigentlich jedes Kind, dass der Osterhase die Eier bringt!“ „Ach Paul, das stimmt doch mit der Osterglocke in Frankreich.“ Also fast, auf jeden Fall ist die Osterglocke eine Legende, nach der die Kirchenglocken von Gründonnerstag bis Ostersonntag nach Rom fliegen, um sich segnen zu lassen und am Ostersonntag mit Schokoladeneiern und Süßigkeiten beladen zurückzukehren, die sie danach über Gärten abwerfen, damit die Kinder sie suchen können. In Frankreich bringt also die Osterglocke die Süßigkeiten, nicht der Hase wie in Deutschland.

Wenn wir schon beim Hasen sind, können wir ja gleich auch mit dem bei uns in Deutschland so besonders beliebten Hasen, dem sogenannten Osterhasen, weitermachen. Der Hase ist schon seit der Antike ein Symbol für Fruchtbarkeit, das Leben und den Frühling, da er als erstes Wesen in der Tierwelt seinen Nachwuchs bekommt.

In Schweden bringt nicht der Osterhase, sondern der Osterhahn oder das sogenannte Osterküken die Eier, die oft in großen Pappeiern versteckt sind, während die Hauptdekoration aus gelben Küken, bunten Federn und verzierten Birkenzweigen besteht und Kinder sich als Osterhexe verkleiden und Süßigkeiten sammeln.

Das Osterbilby (Kaninchennasenbeutel) bringt in Australien die Ostereier, weil Kaninchen dort eine Plage sind und das heimische Bilby verdrängen, weshalb die Bilbys zum Symbol für den Artenschutz werden. Kinder suchen Schokobilbys und der Erlös aus deren Verkauf unterstützt Schutzprogramme gegen das Aussterben bedrohter Beuteltiere, es gibt sogar Kinderbücher und Paraden, die auf die Geschichte aufmerksam machen.

(FS)

Österliches

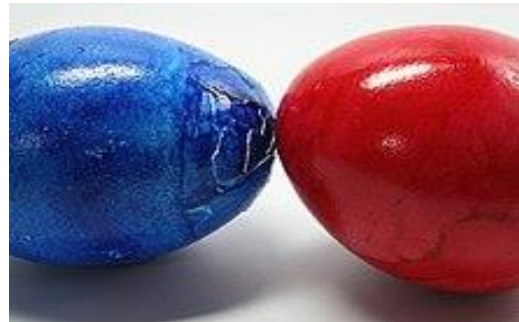
Warum sind Ostereier bunt?

Früher konnte man durch das Färben besser gekochte Eier und rohe Eier auseinanderhalten, das rote Ei bedeutete außerdem das Blut von Jesus Christus. Später kamen dann auch andere Farben dazu, die für neues Leben stehen.

Womit werden Ostereier gefärbt?

Ostereier werden oft mit natürlichen Farbstoffen gefärbt:

- **Gelb** steht für Licht, Sonne, Wärme und Lebensfreude.
- **Blau** steht für Harmonie, Treue, Frieden und Vertrauen.
- **Grün** steht für Hoffnung, Jugend und das neue Leben.
- **Orange** steht für Kraft, Energie und Kreativität.
- **Lila** steht für Besinnung, Buße, Demut und Vorbereitung.
- **Pink** steht für Lebensfreude, Freundlichkeit und Mitgefühl.
- Braun steht für Natürlichkeit und artgerechte Handlung.



Warum „titscht“ man Ostereier an Ostern zusammen?

Das ist das Symbol für das Aufbrechen des leeren Felsengrabes Jesu. Etwa zwischen 30 und 33 nach Christus wurde Jesus am Karfreitag gekreuzigt. Sein Leichnam wurde in eine Höhle gebracht und mit einem großen Stein wurde der Zugang zur Höhle verschlossen. Nach dem dritten Tag ist Jesus auferstanden und hat den Tod überwunden. Jesus Christus hat den Tod überwunden, damit Menschen leben können - jetzt und für immer.

Wenn ihr das nächste mal Eier „titscht“, dann denkt daran dass es das Symbol für das Aufbrechen des leeren Felsengrabes Jesu ist.

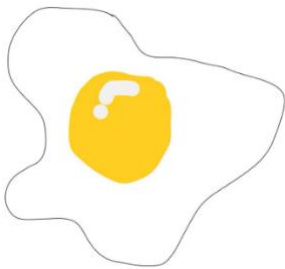
(AB)

Gesunde Ernährung

Eier – lecker und gesund

In Eiern stecken viele Proteine, also Eiweiße, jede Menge Vitamine, wie zum Beispiel Vitamin D und wichtige Mineralstoffe, die für den Körper alle wichtig sind. Eier sind sehr sättigend und enthalten ungesättigte Fette. Die Proteine helfen dem Muskelaufbau, aber Proteine sind in vielen anderen Lebensmittel auch enthalten, wie zum Beispiel in Milchprodukten. Hingegen sind Eier gute Fettquellen, denn das Fett ist (wie schon geschrieben) ungesättigt. Die wichtigsten Vitamine in Eiern sind:

- Vitamin A: Wichtig für die Sehkraft und das Immunsystem.
- Vitamin D: Fördert die Kalziumaufnahme und stärkt Knochen und Immunsystem.
- Ungesättigte Fette: Durch sie wird das Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen verringert.



Karotten – Gesundes für den Osterhasen

Karotten oder Möhren - egal wie man sie nennt, sie sind einfach lecker und gesund. Die Eltern sagen ihren Kindern meist: Karotten sind gesund für die Augen! Ob das stimmt? Finde es in diesem Artikel heraus!

Karotten sind gesund, weil sie Vitamin A enthalten, welches der Gesundheit der Augen, der Haut und der Schleimhäute hilft. Aber: Sie machen keine super Augen, die dir gut helfen! Karotten passen gut zu Salat und Spaghetti.

Erdbeeren – süß und unglaublich lecker

Erdbeeren sind nicht nur süß und haben im April Saison, sondern sind auch sehr gesund. Sie enthalten mehr Vitamin C als Orangen. Aber Erdbeeren enthalten auch Mineralstoffe, die wichtig für den Körper sind, wie zum Beispiel Eisen. Sie sind auch sehr kalorienarm, bei 100g haben sie nur 32 Kalorien. Dank ihres Gehalts an Antioxidantien können sie auch unsere Haut vor Schäden schützen.

(EB)

Gesunde Ernährung

Impressum:

Comics:

Rezepte

Quarkbällchen

Du hast Lust auf ein paar leckere Quarkbällchen, aber nicht viel Zeit? Dann sind diese superschnellen, leckeren Quarkbällchen genau richtig für dich! Die Zubereitung dauert mit Ruhezeit insgesamt 40 Minuten.

Zutaten:

- 250 g Quark (20 % oder Magerquark, beides geht)
- 2 Eier
- 80 g Zucker
- 1 Päckchen Vanillezucker
- 1 Prise Salz
- 1 TL Zitronenabrieb (optional)
- 250 g Mehl
- 1 TL Backpulver
- 1 TL Natron (macht sie fluffiger – optional)
- Öl zum Ausbacken
- Zucker zum Wälzen

Zubereitung:

Zuerst verrührst du Quark, die Eier, Vanillezucker, Salz und optional den Zitronenabrieb miteinander. Dann kannst du das Mehl, das Backpulver und optional Natron hinzufügen. Lass den Teig jetzt 30 Minuten lang ruhen, bis er aufgegangen* ist. Währenddessen kannst du das Öl in einer Pfanne auf 170 bis 180°C erhitzen. Sobald das Öl heiß ist und der Teig aufgegangen, kannst du mit zwei Teelöffeln kleine Kugeln in die Pfanne geben. Nach 3-4 Minuten sollten sie goldbraun sein und du kannst sie mit einem Pfannenwender aus der Pfanne nehmen und abtropfen lassen (sonst wären die Quarkbällchen voller Öl). Leg sie dann auf einen Teller, worauf du den Zucker zum Wälzen gegeben hast. Solange sie noch warm sind, wälzt du sie im Zucker.
Fertig!

(EB)

Rezepte

Apple Crumble

Du hast Äpfel gekauft, aber weißt nicht, was du jetzt damit tun sollst? Dann haben wir hier ein tolles und noch dazu schnelles Rezept für dich!

Für einen Apple Crumble brauchst du:

- 100g braunen Zucker
- 150g Mehl
- 1-2 TL Zimt
- 100g Butter
- 1kg Äpfel
- Eine halbe Zitrone
- Eine Prise Salz
- 2 Päckchen Vanillezucker



Vorbereitung:

Heiz den Backofen auf 180°C Umluft vor oder 200°C bei Ober- / Unterhitze.

Zubereitung:

Zuerst schälst, entkernst und schneidest du die Äpfel in mundgerechte Stücke. Danach gibst du die Apfelstücke zusammen mit dem Zitronensaft und dem Vanillezucker in eine Schüssel und mischst alles gut miteinander. Nun kannst du die Apfelstücke in die Form hineingeben.

Als zweites gibst du Mehl, den braunen Zucker, Butter, Salz und Zimt in eine Schüssel und knetest diese dann zu einer streuseligen Masse. Dann kannst du die Streusel über die Apfelstücke verteilen.

Backzeit: 20 Minuten 180°C Umluft / 200°C Ober-Unterhitze

Wenn der Kuchen goldbraun ist und die herausschauenden Apfelstücke leicht bräunlich sind, kannst du ihn vorsichtig mit Handschuhen herausholen.

Zum Schluss kurz abkühlen lassen, damit er nicht zu heiß ist.

Mein Tipp: Gib etwas Schlagsahne oder Vanilleeis auf den warmen Kuchen, weil er meiner Meinung nach etwas sauer schmeckt. Guten Appetit!

(EB)

Rezepte

Soleier

Du brauchst, um 8 leckere Soleier zu machen:

- 8 Eier
- eine Zwiebel
- 150 Milliliter Weißwein-Essig
- 150 Gramm Salz
- 40 Gramm Zucker
- 8 Wacholderbeeren
- ein EL bunter Pfeffer
- 2 Lorbeerblätter
- ein TL Estragon
- ein TL Kümmel
- ein TL Dill
- ein TL Senfkörner
- 2 bis 3 Chilis je nachdem, wie scharf du es magst

Zuerst kochst du die Eier hart, danach halbiert du die Zwiebeln und röstest sie mit der Schnittfläche nach unten in der Pfanne an. Jetzt kochst du 700 Milliliter Wasser mit Essig, Salz, Zucker und den Gewürzen auf. Nun befreist du die Eier von der Schale und gibst sie in ein großes sauberes Glas, darauf gießt du anschließend das Wasser. Nur lässt du noch alles abkühlen und im Kühlschrank zwei bis drei Tage durchziehen. Die fertigen Eier kann man noch zwei Wochen im Kühlschrank aufbewahren. Buon appetito!

(FS)



CHIPZ™

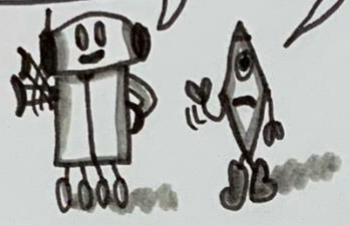
Illustrator:
Diego R.B.



Autor:
Tristan W.

Hallo, ich bin
Chipz, und das
ist mein Bruder
Melvin!

Hi,
ich bin
Melvin.



Wir sind
Roboter
und leben
auf Planet
Fire-Cyborg.

Dass
war's!



So schnell?!



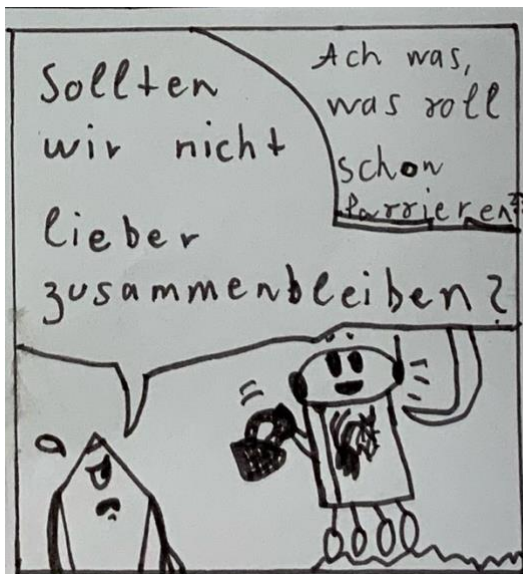
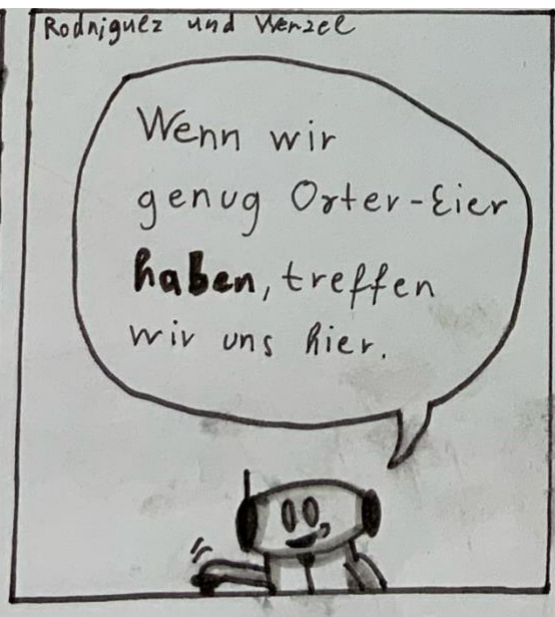
Rodriguez, David Mensch

tick, tack, tick-



BIEP!
LEU!

Huah!



Basteltipps

Pappblume



Benötigt wird für eine Blume:

- Ein Schaschlikspieß
- Ein bis zwei leere Toilettenpapier Rollen
- Eventuell Farbe (für bunte Blumen)
- Ein paar Pinsel für die Farbe
- Etwas für die Mitte der Blume (z.B. Perle, Pompom)

Anleitung :

1. Die leeren Toilettenpapierrollen anmalen, eine grün für die Blätter und eine in einer beliebige Farbe für die Blüte)
2. Beide Rollen in jeweils sechs Teile schneiden
3. Die bunten Rollenteile zu einer Blüte legen und an der inneren Spitze zusammenkleben
4. Einen Schaschlikspieß in eine der Lücken zwischen den Blütenblättern kleben
5. Nun auf gewünschter Höhe die zuvor ausgeschnittenen Blätter am Stiel befestigen
6. Als letzten Schritt die Perle in der Mitte der Blütenblätter festkleben

Die fertige Blume kannst du als Deko für dein Zimmer benutzen.

(ER)

Basteltipps

Osterkranz



Für diesen wunderbar bunten Osterkranz brauchst du nur buntes Tonpapier in Farben deiner Wahl.

1. Du schneidest aus dem Tonpapier ca. 20 Ostereier.
2. Du kannst, musst aber nicht, die Eier mit verschiedenen Mustern bemalen (mit einem schwarzen, weißen oder farbigen Stift)
3. Du legst die Eier in einem Kreis zusammen, wichtig ist dabei, dass sie sich wie im Bild überlappen. Nun musst du sie zusammenkleben, so dass sie so wie im Bild zu sehen einen vollständigen Kreis bilden.
4. Zum Schluss kannst du den Kranz noch mit österlichen Figuren oder auch kleinen Blumen verzieren. Dafür werden die Teile aus Tonpapier ausgeschnitten und zusammengeklebt.
5. (Du kannst auf die ausgeschnittenen Teile (Hase/Blumen) noch Details mit einem Filzstift malen.)

Und fertig ist ein wunderschöner gebastelter Kranz für deine Zimmertüre.

(ER)

Filmtipps

„Meine teuflisch gute Freundin“ – Marco Petry

Der Film „Meine teuflisch gute Freundin“ ist eine Komödie, die 2018 herausgebracht wurde.

In diesem Film geht es darum, dass sich Lilith, die Tochter des Teufels, in der Hölle furchtbar zwischen den Angestellten ihres Vaters langweilt. Also macht sie mit ihrem Vater einen Deal aus. Es geht darum, dass Lilith eine Woche zu den Menschen darf, um einen guten Menschen zum Bösen zu verführen. Wenn ihre Gefühlskugel am Ende der Woche immer noch schwarz ist (Lilith hat böse Gefühle), darf sie bei den Menschen bleiben. Wenn ihre Kugel eine andere Farbe hat (sie verliebt oder nett ist), muss sie ein Jahr im Keller der Hölle Akten abstauben. Sie wird auf den Hof der Familie Birnstein geschickt. Dort lebt Greta, ein Mädchen, das genauso alt ist wie Lilith, mit ihren Eltern und ihrer kleinen Schwester. Lilith und Greta schlafen in einem Zimmer und freunden sich irgendwann an. Auch in der Schule findet die Tochter des Teufels nach einer Weile Freundinnen und auch einen Freund und ihre Gefühlskugel war schon lange nicht mehr schwarz. Doch der letzte Tag kommt immer näher und ihr Vater wird das Schulfest besuchen, um das böse Werk seiner Tochter zu begutachten. Schafft sie es, mit Hilfe ihrer Freundinnen, sich um die Strafarbeit ihres Vaters zu drücken und in der Welt der Menschen bleiben zu dürfen?

Wenn es euch interessiert, dann schnappt euch eine Schüssel Popcorn und guckt den Film an, er ist wirklich lustig gemacht!

(FS)

„Mean Girls“ – Mark Waters

Eine Komödie über ein Mädchen namens Cady. Sie ist in Afrika aufgewachsen und soll jetzt mit 15 das erste Mal auf eine Highschool gehen.

Als Frischling ist sie dort erstmal Außenseiter und freundet sich mit den beiden Einzelgängern Jan und Damien an. Die drei schmieden einen Plan, dass Cady sich der Mädchenclique "Plastics", die die Schule regiert, anschließen und sie dann blamieren soll. Doch das klappt so gut, dass Cady sich mit der Zeit zwischen den Modepüppchen immer wohler fühlt und ihre eigentlichen Freunde zu vergessen scheint.

Den Film kann man sehr oft anschauen, ohne dass er langweilig wird. Eine absolute Empfehlung von mir für diesen Film über Freundschaft.

(VR)

Filmtipps

„Türkisch für Anfänger“ – Bora Dağtekin

Eine Komödie über die alleinerziehende Mutter Doris, ihre Tochter Lena und die Familie Öztürk (alleinerziehender Vater, Tochter Yağmur und Sohn Cem), die eigentlich jeweils einen Familienurlaub planen, doch dann stürzt das Flugzeug in den ersehnten Urlaub ab und die Ferien nehmen einen unerwarteten Lauf.

Der Film lässt mich immer wieder lachen und heitert mich in schlechten Zeiten auf – ein echter Klassiker!

(VR)

Enola Holmes 2 – Harry Brand – Harry Brandbeer

Enola Holmes ist die Schwester des berühmten Meisterdetektivs Sherlock Holmes. Nachdem sie im ersten Teil ihre Mutter gefunden und den Fall um den verschwundenen jungen Lord Tewksbury aufgeklärt hat, hat sie jetzt ihre eigene Detektei eröffnet und ermittelt im Fall einer verschwundenen Arbeiterin aus der Streichholzfabrik, wobei sie ein weiteres schmutziges Geheimnis aufdeckt. Außerdem geht die romantische Geschichte mit dem jungen Lord weiter. Auch in diesem Teil geht es nicht nur um Enola, sondern auch um ihren Bruder Sherlock, der an einem verzwickten Fall festhängt, wobei sich aber einiges als zusammenhängend und komplizierter als zuvor gedacht herausstellt.

Der Film wird nie langweilig und man kann ihn immer wieder anschauen-eine persönliche Empfehlung von mir. 😊

(ER)



Gefährdete Tierarten

Bilby – die Osterhasen aus Australien

Bilbys, Bilbys, Bilbys, ... was sind diese Tiere? Wenn man an Ostern denkt, denkt man eigentlich hier in Deutschland an den Osterhasen oder den Osterkuckuck, aber es gibt überall eine andere Tradition. Für Bilbys müssen wir erstmal um die halbe Welt reisen, nach Australien.

Bilby heißt auf Deutsch „Kaninchennasenbeutel“, was ein sehr eigenartiger Name ist. Doch diese Kaninchennasenbeutel sind heutzutage schon vom Aussterben bedroht, nämlich durch Kaninchen, die in Australien als Plage gelten. Doch zum Glück gab es einige Menschen, die für Bilbys sind, und diese haben erfolgreiche Wiederansiedlungen in Schutzgebieten aufgebaut, wo keine Kaninchen oder andere natürliche Feinde wie Füchse, Katzen oder Ziegen leben. Darunter sind das Scotia-Schutzgebiet und das Yookamurra-Schutzgebiet, in denen Kaninchen, Füchse, Katzen und Ziegen bekämpft werden. Kaninchennasenbeutel gehören zu den nachtaktiven Tieren und schlafen tagsüber in selbstgegrabenen Bauten unter der Erde. In der Nacht gehen sie auf Nahrungssuche, denn sie ernähren sich nicht wie Hasen oder Kaninchen von Gräsern und Blättern, sondern von Insekten und Käfern, aber manchmal fressen sie auch unterirdische Wurzeln und Pflanzenteile. Im Jahr 1931 ist zuletzt eine Unterfamilie der Kaninchennasenbeutel von der Erde verschwunden ist, nämlich die "Kleinen Kaninchennasenbeutel".

(EB)

Informationen: Wikipedia



Bildquelle: Wikipedia

Impressum

Texte:

Annabella Burkhardt, 5b (AB)

Frieda Schmidt, 5b (FS)

Edda Brinkmann, 6c (EB)

Eva Reich, 7d (ER)

Viola Rinner, 7d (VR)

Comics:

Diego Rodriguez Bonelli, 5d

Tristan Wenzel, 5d

Kursleiterin:

Bettina Buggisch

Gefährdete Tierarten